

Odyssee 4.0

Digitalisierung in Schule und Unterricht

3. bis 4. April 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Odyssee 4.0 Digitalisierung in Schule und Unterricht

Odysseus entkam dem todbringenden Gesang der Sirenen, weil er sich an einen Schiffsmast binden ließ, um den Verführungen der Sagengestalten nicht zu erliegen. Seiner Mannschaft ließ er die Ohren mit Wachs verstopfen. Denn die Sirenen lockten die Seefahrer mit ihren bezaubernden Stimmen an, um sie dann ins Verderben zu stürzen.

Diese Szenen aus der Odyssee regen zu folgenden Fragen an: Wie kann das „Boot der Digitalisierung von Schule und Unterricht“ so gesteuert werden, dass Klippen klug umschifft werden und wir sicher ans Ziel kommen?

Mit Expert*innen aus Praxis und Theorie sowie mit Ihnen wollen wir diskutieren, wie Digitalisierung in Schule und Unterricht gelingen kann.

Neue Lernkonzepte für Schule und Unterricht werden mitten im rasanten gesellschaftlichen Wandel entwickelt. Zum gesellschaftlich-ethischen Diskurs haben wir folgende Fragen: Wie wirkt sich Digitalisierung auf die Gesellschaft aus? Und welche Folgen hat das für Konzepte in Schule und Bildung? Was können wir von Vorreitern lernen? Wie wirkt sich der Einsatz digitaler Medien auf das Selbstverständnis von Lehrer*innen aus? Wie können Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Unterrichten zusammengebracht werden?

Gute Beispiele, Austausch und Foren bieten Möglichkeiten neue Wege kennenzulernen, die eigene Urteilskraft zu schärfen und eine ethisch-gesellschaftspolitische Diskussion fundiert zu führen, damit wir „dem Sirenen Gesang nicht erliegen“, sondern „sicher durch heutige Fluten steuern“.

Ziel ist es, vernetzt und mit Lust neue Routen zu erproben.

Herzliche Einladung!

Claudia Schmengler, Inge Goerlich, Ute Kratzmeier

Mittwoch, 3. April 2019

- | | |
|--------------|--|
| 9:00 | Ankommen, Einchecken, gute Gespräche bei Kaffee, Tee und Brezeln
Vincent Steinl |
| 10:15 | Begrüßung durch die Akademie, die GEW und das Forum Digitalisierung
Claudia Schmengler
Inge Goerlich
Vincent Steinl |
| 10:30 | Welche Relevanz hat Schule für die gesellschaftspolitische (Meinungs-) Bildung?
Viele Lernprozesse, politische Bildung und Meinungsbildung finden jenseits von Schule statt. Sind das nicht zwei völlig verschiedene Welten? Lifechat mit Katharina Nocun, Bloggerin, ehemalige Geschäftsführerin bei den Piraten
Moderation: Inge Goerlich |
| 10:45 | Wie cl(t)ickt die junge Generation?
Digitale Jugend als Herausforderung für Bildung und Familie
Vortrag Prof. Dr. Caja Thimm |
| 11:20 | Ist das alles was zählt?
Welche Schlüsse ziehen wir daraus für pädagogisches Handeln?
Übergang mit einem Lied, Rückfragen und Diskussion.
Prof. Dr. Caja Thimm
Moderation: Inge Goerlich |
| 11:50 | Vorstellung der Foren |
| 12:00 | Open space
Rundgang und Diskussionen mit Referent_innen, Stiftungen und Organisationen, die mit Lehrkräften Konzepte entwickeln, stellen sich vor. |
- Prof. Caja Thimm zu ihren Thesen
 - Inge Goerlich „Netzwerk sozialer Zusammenhalt in der digitalisierten Welt“
 - Ute Kratzmeier „Mut zur Lücke“
Thesen von Julian Nida-Rümelin u.a.
 - Vincent Steinl „Gute Schule in der digitalen Welt“
 - Karl-Heinz van Amern-Kasten „SMARTschool - Chancen der Digitalisierung im Bildungsbereich“
 - Florian Nuxoll „Digitale Bildung analog“
 - Birgit Schmitz & Volker Sommerfeldt „GestaltBar - Inklusion mit digitalen Medien“
 - u.a.

13:00 Mittagessen im Restaurant Symposion

14:30 Arbeit in einem der 6 Workshops

Workshop 1

Gemeinsam leben und lernen in einer digitalisierten Welt

Entwicklung eines Orientierungsrahmens für Schulen
Vincent Steinkl

Workshop 2

Medienkompetenz und -bildung als Herausforderung für Lehrer und Schüler

Einblicke in die Entwicklung eines digital unterstützten Unterrichts am Fürstenberg-Gymnasium
Donaueschingen
Christian Feierabend

Workshop 3

Die Digitale Transformation in Gesellschaft und Schule

Wie kann dieser Prozess gelingen?!
Eine pädagogische Antwort auf die Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe?
Micha Pallesche, Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule, Karlsruhe

Workshop 4

Ich als Lehrkraft im Sog der Digitalisierung

Vom pädagogischen zum digitalen Berufsethos
Inge Goerlich, AK Digitalisierung der GEW

Workshop 5

Digitalisierung zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Rahmenbedingungen an Schulen in Baden-Württemberg
David Warneck, Leiter des AK Digitalisierung der GEW, Esslingen

Workshop 6

Digitalisierung fair gestalten

Nachhaltige Technik im Unterricht:
Kriterien und Praxistipps für Auswahl und Einsatz von Medien
Christian Müller, Kommunikations- und Digitalisierungsbegleiter

16:00 Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

16:30 Arbeit in einem zweiten der 6 Workshops

18:30 Abendessen im Restaurant Symposion

19:30 Film

20:30 Gemütliches Zusammensitzen im Café Heuss

Donnerstag, 4. April 2019

- 8:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
Claudia Schmengler
- 8:20 **Frühstück im Restaurant Symposion**
Bitte räumen Sie Ihr Zimmer bis 9 Uhr 15!
- 9:15 **Digitalisierung in der Schule:
Wie verändert sich das Lernen und Lehren?**
Internationale Perspektiven und Einblicke
Vortrag Prof. Anne Sliwka
Moderation: Claudia Schmengler
- 10:00 **Digitalisierung in der Schule zwischen
Skylla und Charybdis – ein Streitgespräch**
Digitale Technik + digitale Lernformen = mehr Lernen?
Margret Rasfeld, Schule im Aufwind, Berlin
Prof. Anne Sliwka, Uni Heidelberg
Michael Zieher, Kultusministerium
David Warneck
Moderation: Cendrese Sadiku
- 10:30 **Pause mit Kaffee und Tee**
- 11:00 **Woran arbeitet das Kultusministerium?
Bericht aus dem und Wünsche an das
Kultusministerium**
Michael Zieher
Moderation: Claudia Schmengler
Anwältin des Publikums: Ute Kratzmeier
- 12:00 **Die Zukunft der Welt braucht Menschen,
die Verantwortung übernehmen**
für sich selbst, für andere, für unseren Planeten. Wie können sich Digitalisierung und Nachhaltigkeit gegenseitig befruchten?
Margret Rasfeld, Schulleiterin & Bildungsinnovatorin
- 12:45 **Mittagessen im Restaurant Symposion
und Ende der Tagung**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Claudia Schmengler
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164 79-211
erika.beckert@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

54 06 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 25. März 2019 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung inkl. Kursgebühr

Vollverpflegung im Einzelzimmer mit Dusche/WC 98,00 €
Vollverpflegung im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 86,90 €
Verpflegung ohne Übernachtung und Frühstück 59,90 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Hinweis:

Die ersten 50 Anmeldungen von GEW Mitgliedern können an der Tagung kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie sich dafür bei der GEW an, diese leitet Ihre Anmeldung dann weiter.



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/540619.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/540619.html)

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Alle, die Bildungsprozesse mit digitalen Medien in ihrem Einflussbereich in Schulen planen, gestalten und begleiten: Leitungskräfte des Kultusministeriums, der Landesinstitute, der Regierungspräsidien, der Seminare; Multiplikator_innen der Lehrerfort- und Ausbildung, Schulleiter_innen, Lehrkräfte, Vertreter von Schulnetzwerken. Eingeladen sind insbesondere auch junge Menschen, die die digitale Zukunft mitgestalten wollen.

Tagungsleitung

Claudia Schmengler
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Inge Goerlich
Leiterin Vorstandsbereich
Tarif-, Beamten- und Sozialpolitik
GEW Stuttgart

Ute Kratzmeier
Referentin für allgemeinbildende
Schulen
GEW Stuttgart

Referentinnen und Referenten

Christian Feierabend
Fürstenberg-Gymnasium,
Donaueshingen

Christian Müller
Kommunikations- und Digitalisierungsbegleiter, Hattingen

Florian Nuxoll
Lehrer, Autor, Mitarbeiter an
der Universität Tübingen

Micha Pallesche
Schulleiter der Ernst-Reuter-
Schule Karlsruhe

Margret Rasfeld
Initiative Schule im Aufbruch,
Berlin

Cendrese Sadiku
Referentin für Hochschule und
Forschung GEW Stuttgart

Birgit Schmitz
GestaltBar, ein Projekt der
Deutschen Telekom Stiftung

Prof. Dr. phil. Anne Sliwka
Universität Heidelberg, Fakultät
für Verhaltens- und Empirische
Kulturwissenschaften

Volker Sommerfeldt
GestaltBar, Projektleiter, Hof

Vincent Steinl
Forum Bildung Digitalisierung,
Berlin

Prof. Dr. Caja Thimm
Medienwissenschaft und Inter-
medialität, Universität Bonn

Karl-Heinz van Amern-Kasten
Programmmanager Franken,
Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

David Warneck
Leiter AK Digitalisierung GEW,
Mitglied im Hauptpersonalrat
GHWGRS, Esslingen

Michael Zieher
Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport, Referatsleiter Medien-
pädagogik, digitale Bildung,
Stuttgart

Bildnachweis

© Comic Mario Ellert, Bremen

Kooperationspartner



Friedrich Naumann
STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

